

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Strand-Hotel Sternen WINKEL-HORW

bei Luzern am Vierwaldstättersee. Pension ab Fr. 7.-. Fließ. Wasser. Alle Wassersportarten. Weekend-Arrangements. Spezialitäten. — Prospekt durch X. Weber. Telefon 25781



Der Fritz kommt hungrig wie ein Bär auf Urlaub eines Tags daher.



Der Roco-Vogel sagt ganz leise
Frau, koch' ihm seine Lieblingsspeise.



Man sieht die Frau, mitsamt dem Fritzen
Bei «Roco Ravioli» sitzen.
Dem Fritzen, dem schmeckt es gar zu sehr,
Er ass allein die Platte leer.

ROCO-RAVIOLI



7



10 CIGARETTES
FR. —.50
20 CICARETTES
FR. 1.—

Das Garantieband.

mit dem jede Sullana-Packung versehen wird, ist der Abschluss einer fachlich und technisch zur höchsten Vollendung entwickelten Cigaretten-Fabrikation. Es gibt dem Raucher die Sicherheit, nicht nur die seit einem Vierteljahrhundert anerkannte Sullana-Qualität zu erhalten, sondern auch eine besonders bekömmliche Cigarette. Ein unzertrennlicher Begriff ist:

Bekömmlichkeit.

Sullana



C. A. Loosli **Erlebtes und Erlauschtes**

200 Seiten Kartoniert Fr. 2.50, gebunden Fr. 3.50

Das Buch verdankt sein Entstehen teilweise den Anregungen einiger Freunde des Verfassers, die darin besiegelten Persönlichkeiten und Ereignisse in heiterer, leichter Form festzuhalten, um sie vor der Vergessenheit zu bewahren. Es handelt sich in der Regel um blosse Episoden, die jedoch zur Charakteristik der Leute, die sie betreffen, wie der Zeit, aus der heraus sie geboren wurden, viel beitragen. Zum andern spricht daraus die Freude des Verfassers an dem urwüchsig witzigen und schlagfertigen Humor seines Stammes und Volkes.

Zu beziehen vom Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach, und im Buchhandel

Henzburger



für belegte Brötchen und Sandwichs.
ovale Dose Fr. 1.10, runde Dose Fr. -.-.70

Ein guter Rat an alle!

Im Laufe der Zeit haben sich im menschlichen Organismus so viel Schläcken und Selbstgifte angesammelt, daß eine Entstäuerung des Blutes unbedingt notwendig ist. Daher der gute Rat, eine Kur mit dem altbewährten «Kräuter-Wacholder-Balsam» (Schutzmarke Rophaien) zu machen. Derselbe löst die schädliche Harnsäure, die Ursache so vieler Krankheiten, führt sie durch den Urin fort, ohne abführend zu wirken, reinigt und regt Blase und Nieren zu neuer Tätigkeit an. Nach einer solchen Kur fühlen Sie sich so frisch und froh, als ob Sie jünger geworden wären. — Probeflasche Fr. 3.20, Kurflasche Fr. 6.75. — In Apotheken erhältlich.

Hersteller: Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.

Electrolux-Kühlschrank
Elektrisch oder Gasbetrieb nach Wahl
Billigster Betrieb

ZURICH, Uraniastrasse 40 (Schmidhof). Tel. 52756

Cumulus
Spar-Boiler
spart Strom u. Geld

FR. SAUTER A.-G., BASEL

SEITE

Sie macht sich nichts draus...

Der Krieg hat die Damenmode sichtlich beeinflußt. Man sieht Galons auf den Ärmeln, große Taschen auf den Mänteln, Uniformrevers, Metallknöpfe und -stickereien, Policemützen und was weiß ich. Und die Soldaten der kriegsführenden Länder werden sich ihr Teil denken, wenn sie in die Städte kommen, und lächeln über all den weiblichen Anpassungseifer, — solange nämlich das Ganze in annehmbaren Grenzen bleibt. Diese Grenzen scheinen aber, — wie so viele andere! — gelegentlich durchbrochen zu werden. Ein Soldat schreibt in einer französischen Wochenschrift, er habe auf den Pariser Boulevards ein kleines Fräulein gesehen, dessen Kleid kreuz und quer, über und über, bunt bedruckt war mit dem einen, schönen Satz: «Faut pas s'en faire!», was etwa heißt: Ich mach' mir nichts draus.

Der Soldat hat sich einen Augenblick gefragt, ob er nicht hingehen und der jugendlichen Trägerin dieser, — sagen wir: optimistischen — Devise ein bißchen den Popo verklapfen und ihr dann ein paar aufklärende Worte zuflüstern solle.

Sie macht sich nichts draus, sagte er sich. Sie geht vergnügt und munter im neuen Frühjahrskleid auf den Boulevards spazieren, und drüben im Osten stecken die Kameraden in Dreck und Feuchtigkeit, und noch sind ihnen die Glieder kaum recht aufgetaut nach dem eisigen Winter. Sie warten, und jeder Tag kann für viele von ihnen der letzte sein. Und an die alten Bäuerinnen muß er denken, der Soldat, die ganz allein zurückgeblieben sind auf dem Hof, und die arbeiten müssen wie drei Knechte. —

Er weiß, daß es auch unter Soldaten solche gibt, die sagen: «Faut pas s'en faire!» Die haben das Recht dazu. Bei ihnen ist es bewunderungswürdig. Was würde aus der Welt, wenn der Zukunfts-glaube der Jungen nicht ungeheuer zäh' wäre?

Wer aber nicht «daran glauben» muß, und sicher und komfortabel seinen Tag verlebt, der hat kein Recht, seine Sorglosigkeit in alle Winde zu rufen. Das ist nämlich nicht Optimismus, sondern Mangel an Vorstellungsvermögen, wenn nicht noch etwas Aegeres, — sofern es etwas Aegeres überhaupt gibt.

Kommt das vor?

Ein Mann kam aus dem Wirtshaus spät,
Sein gutes Frau'li lachte,
Worauf es ihn mit zarter Hand
Noch in sein Bettchen brachte.

Er gab ihr dankbar einen Kuß,
Denn, war sein Sinn auch trübe,
Er spürte doch aus ihrem Tun
Die echte große Liebe.

Und ist's vielleicht ein Bärlein, das
Ich hier euch aufgebunden,
So kann daran kein Zweifel sein,
Daß es sehr schön erfunden. N.

Das Kind und der Krieg

Man möchte eigentlich alles, was mit dem Krieg zusammenhängt, den Kindern am liebsten fernhalten, aber es scheint niemandem zu gelingen, es liegt zu sehr in der Luft, sogar bei uns, geschweige denn in den kriegsführenden Ländern, die es sich meistenteils sogar zur Aufgabe haben machen müssen, die Kinder über den Krieg und seine Tragweite aufzuklären. Die Zeitschrift «Lilliput» erzählt, wie letzthin englischen Schulkindern Filmaufnahmen aus dem Krieg von 1914—18 vorgeführt wurden. Die Journalisten bezeichnen die Reaktion der Kinder wäh-

Knorrox
Fleischsuppe
hilft sparen!